

Vorgenommene Änderungen

Christoph Bieringer, Simon Schneider

27.10.2022

In diesem Dokument werden die im Rahmen dieser Arbeit am System vorgenommenen Änderungen aufgelistet und beschrieben.

Inhalt

Hinzufügen einer Config-Datei	3
Einschränkung der Verfügbarkeit der Auszählfunktion	3
Konfigurierbarkeit der wählbaren Alternativen	3
Veröffentlichung der kompletten Blockchain	3
Usability-Updates im Frontend	4
Hinzufügen einer Verifikationsmöglichkeit für die Blockchain	4

Hinzufügen einer Config-Datei

Im Rahmen dieser Arbeit wurden dem System mehrere Konfigurationsmöglichkeiten hinzugefügt. Die hierfür gewählten Werte werden zentral in einer Datei (BlockchainTIF19AGruppeC\dhbw-blockchain-encryption\config\config.json) gespeichert. Bei dieser Datei handelt es sich um eine JSON-Datei, die ein Objekt enthält. Dieses hat folgende Keys:

- „end“: Der zugehörige Value ist ein String, der einen ISO-8601-konformen Timestamp in UTC enthält.
- „options“: Der zugehörige Value ist ein Array von Strings.

Einschränkung der Verfügbarkeit der Auszählfunktion

Da die permanente Verfügbarkeit der Auszählfunktion, wie im Dokument „Analyse und Schwachstellen“ beschrieben, eine potentielle Sicherheitslücke darstellt, wurde beschlossen, sie nur noch nach einem bestimmten Datum (gewissermaßen dem Ende der Wahl) verfügbar zu machen.

Dieser Zeitpunkt befindet sich in dem neu angelegten Config-File (der Value zum Key „end“). Der Wahlserver liest diesen Wert beim Start einmal ein (der für dieses Feature zuständige Code befindet sich in dem neu angelegten Modul config_management.py). Wird nun eine Auszählanfrage vor dem in „end“ gespeicherten Zeitpunkt gestellt, so antwortet der Server (semantisch korrekt) mit dem Antwortcode 403 (Zugriff verweigert) sowie einem JSON-Objekt, das den Fehlergrund angibt („Election still in progress“). Eine Anfrage nach dem Ende der Wahl wird normal beantwortet.

Konfigurierbarkeit der wählbaren Alternativen

Im bisherigen System waren die Wahloptionen hardcoded. Im Rahmen dieser Arbeit wurde nun eine Möglichkeit hinzugefügt, die Wahloptionen zu konfigurieren, ohne den Wahlserver- oder Frontend-Code verändern zu müssen.

Eine Liste aller Wahloptionen befindet sich in dem neu angelegten Config-File (der Value zum Key „options“, wobei jeder String in diesem Array den Namen einer Option enthält). Der Wahlserver liest diesen Array beim Start ein. Über einen zusätzlichen API-Endpoint (/api/getOptions) ist die Liste der Optionen auch öffentlich verfügbar (das Frontend verwendet diesen Endpoint ebenfalls, um dem Benutzer alle Optionen anzuzeigen).

An verschiedenen Stellen musste der Code leicht verändert werden, um mit einer erst zur Laufzeit bekannten Liste an Optionen umgehen zu können. Hierfür wurde i.d.R. die Verwendung von einer fixen Anzahl Variablen mit dem Namen der entsprechenden Wahloption (z.Bsp. „value_spd“) durch die Verwendung eines Dictionaries (im Python-Code des Wahlserver) bzw. eines Objektes (im JavaScript-Code des Frontends) ersetzt.

Veröffentlichung der kompletten Blockchain

Damit die Manipulationssicherheit der Blockchain gewährleistet ist, muss ihr Inhalt öffentlich von Dritten überprüft werden können. Hierfür wurde im Register ein neuer API-Endpoint (/api/getFullChain) geschaffen. Analog zu /api/getTransactions enthält dieser einen JSON-Array mit einem Objekt für jeden Block der Blockchain. Diese Objekte enthalten jeweils die Blocknummer, die Transaktionen (als Array), den Hash des Vorgängerblocks, und den Hash des Blocks. Mit diesen Informationen kann eine Anwendung die Integrität der Blockchain unabhängig überprüfen, indem sie die Hashwerte für jeden Block selbst berechnet und mit den in der Blockchain gespeicherten vergleicht.

Diese Änderung ist ein wichtiger Schritt, um die globale Verifizierbarkeit und Manipulationssicherheit der Wahl sicherzustellen.

Usability-Updates im Frontend

Im Frontend des Systems (d.h. den Websites im Ordner dhw-blockchain-website) wurden verschieden Updates durchgeführt, die das System leichter benutzbar machen sollen. Einige der durchgeführten Updates sind u.a.:

- An verschiedenen Stellen wurden erklärende Text hinzugefügt.
- Die File-Input-Elemente auf der Verifikationsseite wurden so verändert, dass sie dem Benutzer anzeigen, ob schon eine Datei ausgewählt wurde (und wenn ja, welche). Zudem wird der Button zum Starten des Verifikationsprozess nun erst dann freigeschaltet, wenn der Benutzer beide der benötigten Dateien bereitgestellt hat.
- Die technisch nicht zu rechtfertigende Beschränkung der PIN auf eine sechsstellige Zahl wurde aufgehoben und durch eine neue Bedingung ersetzt. Ein PIN muss nun mindestens acht Zeichen lang sein, Groß- und Kleinbuchstaben sowie Sonderzeichen und Ziffern enthalten. Auf diese Weise wird verhindert, dass Benutzer einfach zu erratende PINs (etwa ihr Geburtsdatum) verwenden, und Brute-Force-Angriffe zur Deanonymisierung von Wählern werden erschwert.

Hinzufügen einer Verifikationsmöglichkeit für die Blockchain

Im Frontend wurde eine vierte Seite erstellt. Auf dieser kann sich der Benutzer die gesamte Blockchain (von `/api/getFullChain` auf dem Register) anzeigen lassen. Clientseitiger Code überprüft die Blockchain vollautomatisch (mithilfe der Web Crypto API) und informiert den Benutzer, falls einer der Hash-Wert in der Blockchain nicht korrekt ist. Auf diese Weise kann sich jeder Benutzer selbst davon überzeugen, dass die Blockchain nicht manipuliert wurde und alle Stimmen korrekt gespeichert sind, ohne dabei einer anderen Komponente (Wahlserver/Register) vertrauen zu müssen. Dies ist ein wichtiger Schritt hin zur vollständigen Verifizierbarkeit.